

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe und Abkürzungen	7
3.1 Begriffe	7
3.2 Abkürzungen	9
4 Überblick	10
4.1 Aktivität als Ontologie beschrieben	10
4.2 Anwendungsfälle und technische Schlüsselkonzepte	10
4.3 Beziehungen zwischen Merkmalen unterschiedlicher Aktivitäten	14
4.4 International Concept Identifier (ICID)	14
5 Grundstruktur des PAM	15
5.1 Aktivitäten und Pfeile	15
5.2 Teilaktivitäten	15
5.2.1 Allgemeines	15
5.2.2 Spezialisierte Aktivitäten	15
5.2.3 Teilaktivitäten	16
5.3 ICOM-Darstellung	17
5.4 Rolle des Mechanism (M) im PAM	17
5.5 Externer Funktionsaufruf	18
5.6 Grundlegende PAM-Notation mit „function“-Symbolen	18
5.7 Pfeile verbinden	20
5.8 Gabelungen von Pfeilen	22
5.9 Verzweigen oder Verbinden von Pfeilen	22
5.10 Transzendente Pfeile	23
5.10.1 Allgemeines	23
5.10.2 Modellierung eingehender Pfeile	24
5.10.3 Modellierung abgehender Pfeile	25
5.10.4 Modellierung von Pfeil-Verbindungen an Rahmen-Grenzen	25
5.10.5 Zusammengezogene Darstellung für verzweigende und zusammenlaufende Pfeile	26
5.10.6 Überladen von Domäne oder Ko-Domäne für transzendente Pfeile	27
5.11 Erweiterte, über IDEF0 hinausgehende Semantik	28
5.11.1 Spezialisierte Typen von Aktivitäten und ihre Bildzeichen	28
5.11.2 Konjunktions-Knoten	30
5.11.3 Disjunktions-Knoten	30
5.11.4 Negations-Knoten	31
5.11.5 Selektions-Knoten	31
5.11.6 Transformations-Knoten	31

	Seite
5.11.7 Entscheidungsbaum	31
5.12 Grafische Merkmale von Pfeilen	31
5.13 Spezialisierung von Pfeilen	31
5.14 Ausgelagerte Bearbeitung von Formeln	32
Anhang A (normativ) Metamerkmale zur Beschreibung von Aktivitäten	34
A.1 Allgemeines	34
A.2 Liste der Metamerkmale	34
Anhang B (informativ) Beispiele zur Beschreibung für das PAM	37
B.1 Produkt entwickeln	37
B.2 Beispiel eines IDEF0-Diagramms	48
Anhang C (informativ) Beispiele von PAM-Daten für das Production Operation Management	51
Literaturhinweise	59
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	60
 Bilder	
Bild 1 – Kunst im Museum betrachten	12
Bild 2 – Produktionsablauf-Steuerung (entnommen aus IEC 62264-3)	12
Bild 3 – Produktionsablauf-Steuerung, modelliert im PAM und dargestellt als IDEF0-Diagramm	13
Bild 4 – Grundlegende Aktivität und ihre Sub-Komponenten	16
Bild 5 – Korrespondierendes IDEF0-Diagramm für die grundlegende PAM-Notation	19
Bild 6 – Beispiel der Zeichnung einer Aktivität in IDEF0 und ICOM	19
Bild 7 – Sub-Aktivitäten und Pfeile	20
Bild 8 – Beispiel für das Verbinden von Pfeilen	21
Bild 9 – Beispiel für die Gabelung von Pfeilen	22
Bild 10 – Transzendente Pfeile, die von einem Kind-Knoten übernommen werden	23
Bild 11 – Transzendente Pfeile vom Eltern-Knoten	24
Bild 12 – IDEF0-Erweiterung für spezialisierte Aktivitäts-Knoten im PAM	29
Bild 13 – Implementierungsbeispiel der Konjunktions-Knoten im PAM	30
Bild 14 – Super-Relation und ihre Anwendung für spezialisierte Aktivitäten	32
Bild B.1 – Class-Metaklasse-Beispiel des PAM für die Aktivität „Design product“	38
Bild B.2 – Property-Metaklasse-Beispiel des PAM für die Aktivität „Design product“	40
Bild B.3 – Relation-Metaklasse-Beispiel des PAM für die Aktivität „Design product“	42
Bild B.4 – IDEF0-Diagramm entsprechend zu A0 (Rahmen, der A0 enthält)	49
Bild B.5 – IDEF0-Diagramm entsprechend zu A0 (Rahmen, der die Sub-Aktivitäten von A0 enthält)	50
Bild C.1 – Class-Metaklasse-Beispiel für Production Operations Management, definiert in IEC 62264-3	52
Bild C.2 – Property-Metaklasse-Beispiel für Production Operations Management, definiert in IEC 62264-3	53
Bild C.3 – Relation-Metaklasse-Beispiel für Production Operations Management, definiert in IEC 62264-3	54

Bild C.4 – Automatisch erzeugter IDEF0 A-0 (top)-Knoten für Production Operations Management, definiert in IEC 62264-3	57
Bild C.5 – Automatisch erzeugter IDEF0 A0-Knoten für Production Operations Management, definiert in IEC 62264-3	58

Tabellen

Tabelle 1 – Grundlegende PAM-Notationen für Pfeile	18
Tabelle 2 – Auszüge von Relation-Metaklasse-Definitionen für Aktivitäten	26
Tabelle 3 – Zusammengezogene Darstellung für die Konnektivität von Aktivitäten	28
Tabelle 4 – Reservierte Schlüsselwörter für die Interpretation von Formeln	33
Tabelle A.1 – Metamerkmale der Relation-Metaklasse zur Beschreibung von Aktivitäten.....	35